Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bauotechnisches Prüfamt
Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 13.02.2020
Geschäftszahlen: II 35-1.84.2-2/19

Nummer: Z-84.2-25

Geltungsdauer
vom: 13. Februar 2020
bis: 13. Februar 2025

Antragsteller:
Mall GmbH
Umweltsysteme
Hüfingenstraße 39-45
78166 Donauwohingen

Gegenstand dieses Bescheides:
Anlage zur Behandlung von mineralölhaltigen Niederschlagsabflüssen für die Versickerung
Mall ViaPlus

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein baaufsichtlich
zugelassen/genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst 13 Seiten und acht Anlagen.
I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.


6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.


8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine baubeurichtliche Zulassung für die Bauart.
II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Regelungsgegenstand sind die Abwasserbehandlungsanlagen gemäß den Angaben der Anlagen 1 bis 4 mit der Typbezeichnung Mall ViaPlus in den Baugrößen Mall ViaPlus 800, Mall ViaPlus 1250, Mall ViaPlus 3800 und Mall ViaPlus 6600 zur Behandlung mineralöllhaltiger Niederschlagsabflüsse für die Versickerung. Die Abwasserbehandlungsanlagen in den Baugrößen Mall ViaPlus 800 und Mall ViaPlus 1250 bestehen im Wesentlichen aus dem Bauprodukt Sedimentations-/Filtrationskombibau teil. Die Abwasserbehandlungsanlagen in den Baugrößen Mall ViaPlus 3800 und Mall ViaPlus 6600 bestehen im Wesentlichen aus den Bauprodukten Sedimentationsbauteil, Filtrationsbauteil und in einem Filtereinsatz einge bautem Substrat.

Die Abwasserbehandlungsanlagen wurde nach den Zulassungsgrundsätzen für Nieder schlagswasserbehandlungsanlagen, Teil 1 des DIBt in der zum Zeitpunkt der Erteilung dieser allgemeinen baufachlichen Zulassung gültigen Fassung beurteilt.


Die Abwasserbehandlungsanlagen sind zum Anschluss von Kfz-Verkehrsflächen von 800 m² bis 6.600 m² gemäß den Abgaben der Tabelle 1 vorgesehen. Die Abwasserbehandlungs anlagen können unter den in dieser Zulassung festgelegten Bedingungen zur Behandlung von Niederschlagsabflüssen von Kfz-Verkehrsflächen für die Versickerung verwendet werden.

Tabelle 1: anschließbare Kfz-Verkehrsfläche in Abhängigkeit von der Baugröße

<table>
<thead>
<tr>
<th>Baugröße</th>
<th>Kfz-Verkehrsfläche</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Mall ViaPlus 800</td>
<td>800 m²</td>
</tr>
<tr>
<td>Mall ViaPlus 1250</td>
<td>1.250 m²</td>
</tr>
<tr>
<td>Mall ViaPlus 3800</td>
<td>3.800 m²</td>
</tr>
<tr>
<td>Mall ViaPlus 6600</td>
<td>6.600 m²</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Abwasserbehandlungsanlagen sind für den Einbau in befahr baren und nicht befahr baren Bereichen vorgesehen.

Die Verwendung der Abwasserbehandlungsanlagen in anderen Anwendungsbereichen und/oder unter anderen Bedingungen als in der Zulassung geregelten, ist im Einzelfall nur möglich nach Klärung der Zulässigkeit einer solchen Einleitung bzw. der ggf. erforderlichen zusätzlichen Anforderungen mit der zuständigen Wasserbehörde.

Die Abwasserbehandlungsanlagen dürfen nicht verwendet werden zur Behandlung von Niederschlagsabflüssen
- von Altlasten- und Altlastenverdachtsflächen und
- von Flächen, auf denen mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird.

1 TL-Streu Technische Lieferbedingungen für Streustoffe des Straßenwinterdienstes, Ausgabe 2003